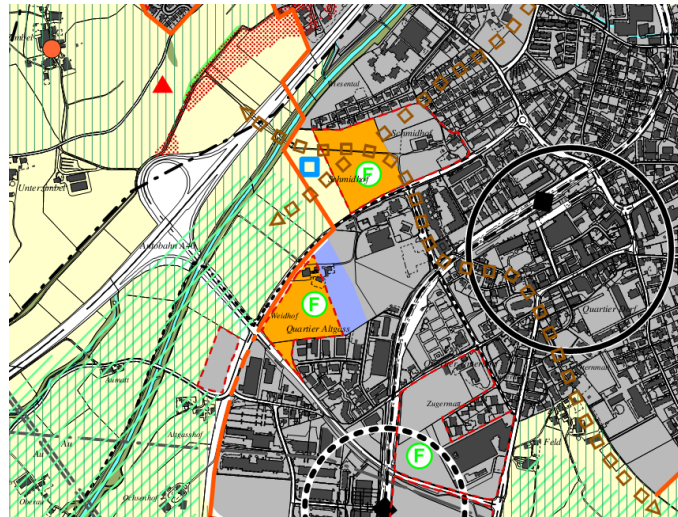


Richtplan Siedlung und Landschaft

Nachführung



Inhalt

| | | |
|----|----------------------|---|
| 1. | Einleitung | 3 |
| 2. | Handlungsanweisungen | 3 |
| 3. | Richtplankarte | 4 |
| 4. | Zusammenfassung | 7 |
| 5. | Weiteres Vorgehen | 8 |

1. Einleitung

| | |
|------------------------------------|--|
| Ausgangslage | Im Rahmen der Ortsplanungsrevision 2005 hat der Gemeinderat unter anderem den kommunalen Richtplan Siedlung und Landschaft (RP S/L) beschlossen. Am 21. März 2006 wurde der RP S/L durch das Amt für Raumplanung genehmigt. |
| Umsetzungsstrategie Gemeinderat | Der RP S/L besteht namentlich aus einer Richtplan-karte mit Handlungsanweisungen. Da es sich bei den Richtplänen um eine rollende Planung handelt, erliess der Gemeinderat am 22. August 2007 eine Umsetzungsstrategie. Darin sind insbesondere Prioritäten, Massnahmen, Koordination und Federführung zu den Handlungsanweisungen festgelegt. |
| Anlass | Seit der Festsetzung des RP S/L sind rund sieben Jahre vergangen. Zwischenzeitlich wurden Handlungsanweisungen gemäss der Strategie des Gemeinderates umgesetzt. Zudem wurden Zonenplanänderungen vorgenommen, welche sich auch auf den RP S/L auswirken. Die Abteilung Planung / Bau sah sich daher dazu veranlasst, parallel zur laufenden Überprüfung des kommunalen Richtplans Verkehr den RP S/L auf den heutigen Stand nachzuführen. |

2. Handlungsanweisungen

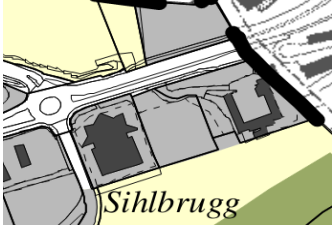
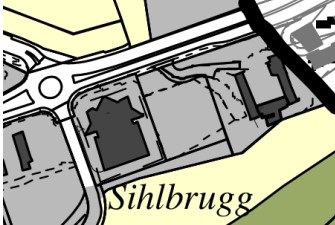
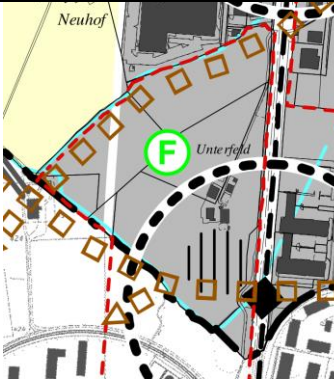
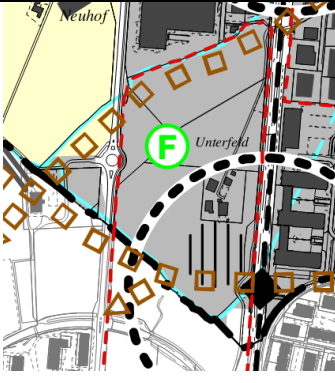

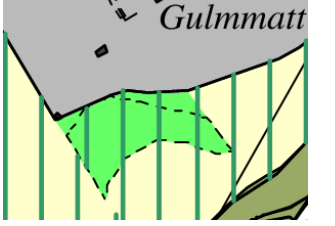
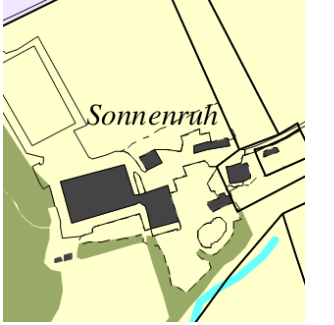
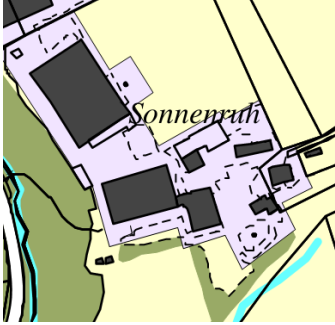
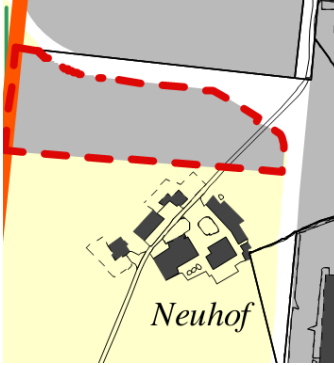
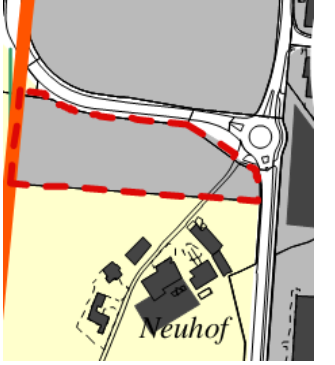
| | |
|------------------------------------|--|
| Umsetzungsstrategie Gemeinderat | Die Überprüfung der Handlungsanweisungen ergibt Folgendes: |
| RP S/L 2005 | S5 „In den Quartiergestaltungsplan Unterfeld ist das dreieckförmige Landstück westlich der Nordzufahrt miteinzubeziehen. Die entsprechende Ausnützung kann in das Gebiet östlich der Nordzufahrt übertragen werden.“ |
| Nachführung | Erledigt, in Handlungsanweisungen streichen |
| Begründung | Mit der Ortsplanungsrevision 2005 sollte westlich der Nordstrasse eine Mischzone im Umfang der im Zonenplan 1991 festgehaltenen Reserve-Bauzone aus-geschieden werden. Mit der Handlungsanweisung S5 sollte sichergestellt werden, dass westlich der Nordstrasse keine gewerblichen Bauten erstellt werden. Der Regierungsrat genehmigte diese Mischzone nicht, so dass die Zonierung neu festgesetzt werden |

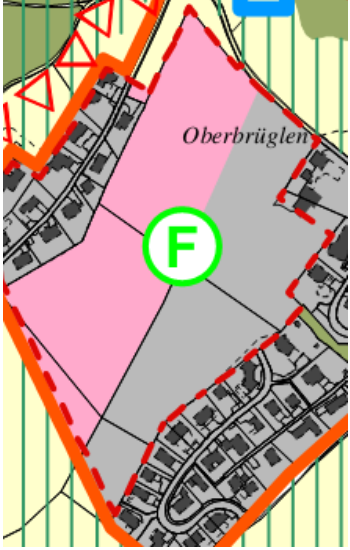
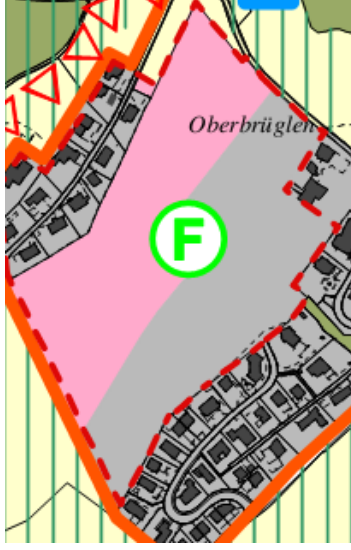
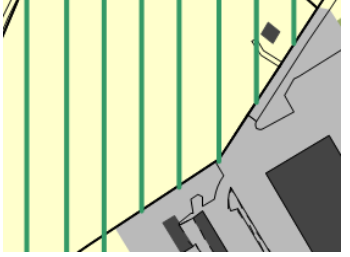
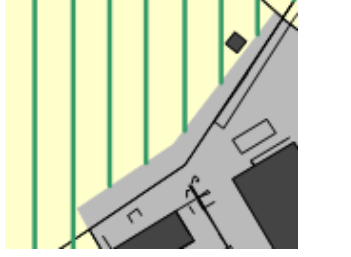
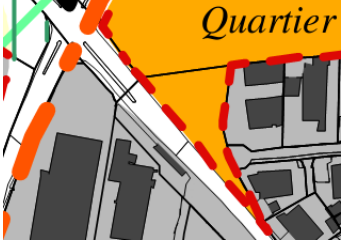

musste. Gemäss neuer Zonierung wurde eine Teilfläche der Landwirtschaftszone und eine Teilfläche der Reserve-Bauzone der Zone öffentliches Interesse für Bauten und Anlagen zugewiesen (siehe Zonenplanänderung Unterfeld). Vor diesem Hintergrund ist die Handlungsanweisung S5 obsolet und kann als erledigt gekennzeichnet werden.

| | |
|-------------|---|
| RP S/L 2005 | L12 „Im Hochwassergefährdeten Gebiet Unterbrüggen/ Blickensdorf ist der Bachtalenbach hochwassersicher auszubauen. Solange dieser Ausbau fehlt, sind im Rahmen der Baubewilligungsverfahren fallweise vorsorgliche Massnahmen an den Gebäuden zu treffen. Diese können z.B. Eingangshöhen, Lichtschächte, Tiefgaragen mit Rampen, Terrainhöhen oder Umgebungsmauern betreffen.“ |
| Nachführung | Erledigt, in Handlungsanweisungen streichen |
| Begründung | Der Bachtalenbach wurde zwischenzeitlich hochwassersicher ausgebaut. Die Handlungsanweisung ist damit erledigt. |

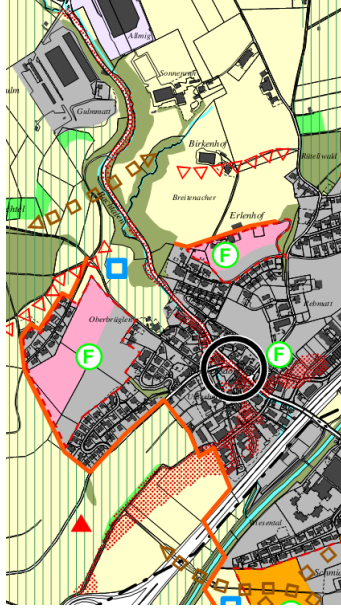
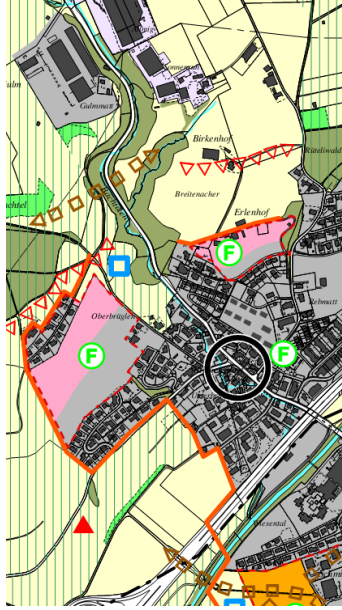
3. Richtplankarte

| | |
|---------------------|---|
| Zonenplanänderungen | In der Richtplankarte sind die Bauzonen vereinheitlicht mit Verweis auf den Zonenplan dargestellt. Zonenplanänderungen am Siedlungsrand wirken sich daher auf den RP S/L aus. Im Folgenden sind die für den RP S/L massgebenden rechtskräftigen Zonenplanänderungen seit dem Jahr 2005 dargestellt. |
|---------------------|---|

| Zonenplanänderung | Genehmigung | RP S/L 2005 | Zustand 05.12.2012 |
|-------------------|-------------|---|---|
| Möbel Gallatti | 10.10.2007 |  |  |
| Unterfeld | 24.09.2008 |  |  |
| Gulmmatt Risi | 23.01.2009 |  |  |
| Sonnenruh | 26.03.2009 |  |  |
| Nordstrasse | 28.04.2010 |  |  |

| Zonenplanänderung | Genehmigung | RP S/L 2005 | Zustand 05.12.2012 |
|-------------------|-------------|---|---|
| Bahnäbni | 25.05.2011 |  |  |
| Gulmmatt Bär | 19.12.2011 |  |  |
| Garage Reichlin | 26.04.2012 |  |  |

Des Weiteren ergibt sich aus der erledigten Handlungsanweisung L12 folgende Änderung der Richtplankarte (rote Schraffur zu streichen):

| Handlungsanweisung | RP S/L 2005 | Zustand 05.12.2012 |
|--------------------|--|---|
| L12 |  |  |

4. Zusammenfassung

Handlungsanweisung S5

Die Handlungsanweisung S5 ist auf die ursprünglich vorgesehene Zonierung im Gebiet Unterfeld zurückzuführen. Aufgrund des Bereinigungsverfahrens wurde die Handlungsanweisung obsolet und ist entsprechend als erledigt zu kennzeichnen.

Handlungsanweisung L12

Die Hochwasserverbauungen im Gebiet Unterbrüggen/Blickensdorf gemäss Handlungsanweisung L12 und dazugehörendem Eintrag auf der Richtplankarte sind zwischenzeitlich erfolgt. Die Handlungsanweisung L12 und der dazugehörende Eintrag auf der Richtplankarte sind damit erledigt und entsprechend zu kennzeichnen.

Anpassungen Richtplankarte

Soweit es sich um Anpassungen der Richtplankarte aufgrund von Zonenplanänderungen handelt, haben diese bereits das Nutzungsplanverfahren durchlaufen. Die Streichung der Schraffur „Gebiet mit Hochwassergefährdung“ ergibt sich aus der erledigten Handlungsanweisung L12. Damit wird der Richtplan lediglich redaktionell nachgeführt.

5. Weiteres Vorgehen

- Keine materiellen Änderungen Die oben genannten Anpassungen ergeben sich aus erledigten Handlungsanweisungen oder sind von redaktioneller Natur. Die Überprüfung des RP S/L hat zudem ergeben, dass an den Handlungsanweisungen und der Richtplankarte keine materiellen Änderungen erforderlich sind.
- Kein formelles Verfahren Für die vorliegende Nachführung des RP S/L ist daher kein formelles Verfahren gemäss § 37 PBG (Planungs- und Baugesetz vom 26. November 1998, SRZG 721.11) erforderlich.